



Pelzwaaren,

eigene solide Fabrikate von Herrenpelzen, Damen-Pelzmäntel, Peterinen, Muffen, Kragen, Barets, Pelzvorlagen, Fustaschen u. s. w., größte Auswahl in jeder Preislage.

Herren- und Knaben-Hüte und Mützen
vom billigsten bis zum feinsten. In- und ausländische Fabrikate empfohlen



Aderhold & Müller

Sub. Otto Müller, Kürschnermeister,
42 Gr. Ulrichstr. 42. (3240)

Umänderungen und Reparaturen an Pelzsachen gut und billig.

Sing-Acad. Sonnabend 6 Uhr Übung Volksschule.
Anf. Freitag, den 19. Novbr.
Anmld. b. Professor Reubke, Schillerstr. 55, V. 10-11 Uhr. (3213)

Naturheilverfahren!

Rath in allen Krankheitsfällen.

Robert Schurick,

Halle a. S. Naturheilkundiger. Hochstr. 17.

Kranke besuche und behandle auf Wunsch auch ausser dem Hause. (3212)

Prospekte über meine Heilerfolge gratis.
Sprechstunde 8-11, 2-5 Uhr, Sonnt. u. Festt. b. 11 Uhr.

Missions-Bazar.

Am Dienstag und Mittwoch, den 23. u. 24. November, von Morgens 10 bis Nachmittags 6 Uhr, soll, so Gott will, der diesjährige Missionsbazar der Frauen-Missions-Verein von Neumarkt und Glaucha in dem guttätig bewilligten Saale des „Reichshof“ (Eingang vom Kaulenberg) stattfinden, wozu zum Besten der Mission allerlei Handarbeiten, Wäsche, Stickereien, Goldsachen und auch Schmieren zum Verkauf kommen.

Alle Freunde der Mission werden herzlich dazu eingeladen.

Die Frauen-Missions-Verein von Neumarkt und Glaucha.
Laura Hoffmann. Ida Knuth.

Prima Hambg. Gänse Pfd. 68 Pfg.

Hambg. Enten, Steyersche Mähchen, Fasanen.

Rehrücken, Keulen, Blätter, Waldhasen.

Täglich frische Prima Holländer Austern.

Franz. Artischocken, engl. Cellery.

Spanische Weintrauben, Maronen, Teltower Rübenchen.

Neue Gemüse- u. Früchte-Conserven etc.

feinste Qualität, sehr billige Preise.

Hummern, Caviar, Pasteten.

Sprengel & Rink,

Leipzigerstr. 2. — Telephon 414.

Weinhandlung. — Austern-Stube.



Carl Koch'sche

Pfannkuchen und Kartoffelkringel.

Empfehle täglich frisch meine nach und fern rühmlichst bekannten

Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Vanillezuck und den feinsten Fruchtfüllungen, als: Aprikosen, Pfirsich, Himber, Kirsch, Johannisbeere; desgl. eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke sowie Tortenausschnitte.
Specialität: (3225)

Auflorten.

Carl Koch,
Serrusstraße 1. — Fernsprecher 531.

Extra fette Holländer Austern,

Vierländer Gänse, Pfund 68 Pf.

Bruncelles, Poularden, Vierländer Enten u. Mähchen.

Feiste Fasaneenhähne, Rehrücken u. Keulen.

Astrachan- und Alaska-Caviar in hervorragender Qualität.

Helgoländer Hummer, fettesten Rhein- u. Weserlachs.

neue Gänseleberpasteten, Lüneburger Fürstencrauzen.

Ital. Salat, fr. Aal in Gelee, Roastbeef u. Kalbsbraten.

frische Datteln und Feigen.

Tyroler Apfel und Birnen, Ital. Trauben. (3231)

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zbiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 97.

Karmrodt'sche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direktion: M. Richards.

Sonnabend, den 13. November 1897,
57. Vorstellung in Kasseparton-
Abonnement.

49. Abonnement-Vorstellung.
Farbe weiß.
Der Weihenreifer.

Aufführung in 4 Akten v. G. v. Moser
In Szene gesetzt vom Ober-Regisseur:
Gerrmann Böhndorf.

Personen:
v. Rembach, Oberst und
Kommandant einer
Fregate G. Steiner.
Rafale, dessen Tochter. G. Albrecht.
Eunike von Wildenstein.
Wittwe D. v. Schilling
als Galt.
Frau v. Berndt A. Winkler.
Victor v. Berndt, Sur-
intendant M. Engelhardt.
Reinhardt von Fiedl.
Meisterbauer H. Matzias.
Frau v. Belling G. Arnold.
Herr v. Golemski H. Beyer.
Herr v. Schlegel H. Böhm.
Johann, Diener G. Sedau.
Wirma, Kammerfrau
mädchen G. Mad.
Peter, Kutscher, Wittwe's
Bedienter C. Stöhlberg.
Ein Unteroffizier G. Zimmer.
Ein wachhabender
Unteroffizier C. Wilde.
Joh. Freiwilgig G. Büden.
Diener beim Oberst H. Obermeier.
Herrn und Damen der Gesellschaft.
Der 1. Akt spielt in der Wohnung der
Frau v. Berndt in einer großen Stadt,
der 2. und 3. Akt in einer größeren
Stadt in der Nähe des Kommandanten
und auf der Citadelle, der 4. Akt im
Hause der Fr. v. Wildenstein auf deren
Gut. — Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt findet ein längere
Pausenöffnung 6 1/2 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 14. November 1897,
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
9. Fremdtunteroffizier'schein-Beispiel.
Auf diesseitiges Verlangen:
Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von F. v. Floß.
Herauf:
Zum letzten Male!
Die Puppenfee.
Fantomistisches Ballett-Intermezzo von
Godefrid und Gail.
Abends 7 1/2 Uhr:
Zum 1. Male
Das Wetterhäuschen.
Musikalisches Genrebild in 1 Akt von
Adrian Hof.
Herauf:
Fra Diavolo
oder: Das Gasthaus von Terracina.
Komische Oper in 3 Aufzügen.
Text von C. Schib. Musik von D. F.
F. Aubert.
Mittwoch (Bußtag),
den 17. November 1897:
I. Symphonie Konzert
der verstärkten Theaterkapelle
(mit Orchester).
Dirigent:
Kapellmeister Wozig Grimm.
Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Subert.
Die Alexandro-Comp. Offite:
Barthel-Alto. — Miss Elisa
Brose, Grand-Orchestriktion auf dem
schrägen Dreieck. — Little Lulu,
Opernkomikerin auf dem scharfen Dreieck.
— Herr Gustav Land, Baubühnen-
mit automatischem Figuren-Kabinet.
— Miss Diamantine Vernick, Fens-
taffeln- u. Verwandlungs-Längerin. —
Fraulein Elvira Siebner, Sings-
und Ballett-Sängerin. — Herr Martin
Reuter, Original- u. Original-
Gastgeber-Humorist. (2769)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Orchestermusik-Verein.
Im Saale des Stadtschützenhauses
Sonnabend, den 13. November 1897,
Abends 8 Uhr:
III. Vereinsabend.

Haydn, Oxford-Sinfonie.
Beethoven, Ouv. „Egmont“.
Goetz, 2. Abendlied für Streichquintett.
E. Bach, Nachruf an K. M. v. Weber.
Lachner, Ouv. „Turandot“.

Damenkostüme
fertig aufgebunden und geschmackvoll
Johanna Wilhelm, Wilhelmstr. 38, 1. Tr.
Neueste Modelle werden modernisiert.



Zur Anfertigung von
**Bonner Seideln,
Römer Sectbechern,
Photographie-Albums etc.**
mit jedem kunstvollsten oder Familien-Wappen
in nur ff. Ausführung empfiehlt sich
Albin Hentze,
Schmerzstraße 24. (3217)

Täglich frisch eintreffend:
Ia. Hamb. Gänse und Enten,
Styrr. Poulets, feiste Fasanen, junge Rebhühner,
Waldhasen, Rehwild, Poularden, Haselhühner,
Ia. Holländer Austern, schwerste, feinste Ware,
Helgoländer Hummer, lebend und gekocht,
Caviar, Rhein- und Weserlachs, Pasteten.
Neue Gemüse- und Früchte-Conserven.
Feinste Qualitäten. Billigste Preise.
Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstr. 28. — Fernspr. 193. (3238)



**Carl Koch's
Nährzwieback**
stärkt den Knochenbau, befördert die Körper-
zunahme und ist durch seinen hohen Nähr-
werth und Gehalt an Nährstoffen geeignet,
das Kind vor den Folgen schmerzhaftiger Er-
nährung zu schützen.
In Düten und Paqueten zu 10, 20, 30 und
60 Pfg. in
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik
Serrusstraße 1. (2757)
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Goldenes Schiffchen

Herm. Heller
Gr. Ulrichstrasse 37 — Fernspr. 649.
Von jetzt ab u. A. täglich wieder:
frische Pfahlnußeln.

Althee-Bonbons

von vorzüglicher Wirkung
gegen Husten u. Keicherei empfiehlt
Joh. Miltacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Die Seifenfabrik

von
Eduard Kobert, Halle
gegründet 1793,
empfehle ihre vollständig rein
und neutral gesonnenen
Kern- und Schmierseifen.
Zur Erlangung und Conservierung
einer zarten Haut, sowie zum
Waschen der Kinder und als
mildeste sparame Seife zum
Rasiren halte ich meine
parfümirte Kalk- u. Fettsäure
bestens empfohlen. (2017)

Weimar-Lotterie.

Haupt- und Schlussziehung vom 2.-8. Dezember 1897.
Zur Verlosung kommen 5000 Gewinne I. B. von
150 000 Mk. Hauptgewinne I. B. von 50 000, 10 000 Mk. etc.
Preis des Looses 1 Mk., Porto und Gewinnliste 30 Pf.

Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung 6.-11. Dezember 1897.
16870 Geldgewinne mit 575 000 Mk., Hauptge-
winne: 100 000, 50 000, 25 000 Mk. etc.
Preis des Looses 3,30 Mk., Porto u. Ziehungliste 30 Pfg. extra.
Obige Lose empfiehlt und verkauft (auch gegen
Nachnahme) die
Expedition der „Halle'schen Zeitung“,
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

1897

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Gaulische Lokalnachrichten vom 12. November.

Die Redaktion unserer Original-Beilage ist mit den besten Wünschen...

Nachtrag zu Frau Mathilde Tümmel geb. Gräfe, 7 Halle, den 6. November 1897.

Wir haben sie zur Ruhe tragen Fort aus des Lebens Mühen und Streit - Ein Grabstein mehr - was will das sagen - Im Urdorn abgemolten Zeit?

Und doch, es blieb ein stiller Trauer und sie ruht in unsern Reihen, Wie dankt sie wird in Halle's Mauern Es bald noch nicht vergesse sein.

Sie war nicht von der falschen Reiden, Die leuchtend stehen ihre Geir, Doch giebt's an Liebe ihres Gleichen, In treuem Wirten Wege nur.

Der schlichten Studentenengen Erblüht sie gern ihr schlichtes Haus, Die Gastlichkeit war ihre Tugend, Die Freundlichkeit ging ihr immer aus.

Es hat der Zweifel, der moderne, Wohl ihre Seele nie berührt, Sie glaubte an die alten Sterne, Die sie zur Heimath nun gerührt.

Stolche von Schwarzloppen.

Die Finanzkommission nahm Kenntnis von dem Finanzplan des Reichs für das Jahr 1898...

Unterverein des Evang. Bundes. Wie in den vergangenen Jahren, wird auch in den kommenden...

Im Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege wird der Höhepunkt, der die Arbeiten für den in der Monatzeit...

Zum Tobenfest sollen auch diesmal, wie in den früheren Jahren, an die Besucher der Freischule...

Der neue Jahresbericht über das Markthaus... zeigt eine erfreuliche Entwicklung dieser Anlage...

Wird der Regimentskapelle. Seit Sonntag findet bereits morgen (Sonntag), den 13. ds. Mts., 12 Uhr Mittags...

II. Kommunalverein. Obwohl in der vorigen Sitzung beschlossen war, keine öffentliche Versammlung einzuberufen...

Ausdruck gegeben, daß diese Anregung zur Abhaltung des Lebensfestes genügen werde. Zum Schluß wurde darauf aufmerksam gemacht...

Naturwissenschaftlicher Verein. Gestern Abend hielt Herr Schlachthof-Direktor Goltz im Saal „Siedel-Haus“...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Gaulische Kunstleben.

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Stadtkonferenz. (Anna's Traum) Es war einmal ein Schneiderlein, das war ein gläubiges und gut...

Unterrocke, Geschw. Jüdel, 101 Leipzigerstrasse 101. Schürzen für Damen u. Kinder, Weisswaren.

